

Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn.

Bekanntmachung.

Die am 1. October d. J. fälligen und mit Abstempelung versehenen Zinsabschnitte unserer ersten Prioritäts-Anleihe werden vom gedachten Tage an und zwar:

bei unserer Hauptcasse dahier und außerdem — jedoch nur im Laufe des gedachten Monats October — bei
 der Coupon Serie A mit Thaler 10,
 der Coupon Serie B mit Thaler 2
 Herren Gebrüder Arons in Berlin,
 Herrn Raphael Erlanger in Frankfurt a/M.,
 Herren C. Hirzel & Co. in Leipzig

ausgezahlt.

Genannte Zahlstellen sind zugleich angewiesen, die Auszahlung sowohl der nicht mit dem Reducions-Stempel versehenen als auch der mit den folgenden Serien und Nummern bezeichneten Coupons:

Serie A No. 865.

Serie B No. 1495, 1556, 1586, 1760, 1981, 2624, 2926, 3975, 5134, 7582, 7651, 10320, 11136, 11291, 11861, 12622, 13065,

welche zu bereits rückzahlbar gewordenen Obligationen gehören und deren Verzinsung somit aufgehört hat, zu verweigern und die Besitzer dieser Obligationen werden zur Empfangnahme der entsprechenden Beträge bei unserer Hauptcasse dahier wiederholt aufgefodert.

Cassel, 15. September 1864.

Die Direction der Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn.

Lehr-Anstalt für erwachsene Töchter

zur Ausbildung im

Weisszeugfertigen, Putzmachen und Schneidern, so wie in den zum kaufmännischen Betriebe solcher Geschäfte nöthigen Wissenschaften, Sprachen und Kunstfertigkeiten.

Von

Emma Marwedel in Leipzig.

Programm.

- 1) Der Unterricht umfasst 3 Jahrescurse, kostet im ersten Jahre 40 Thlr., im zweiten Jahre 32 Thlr. und ist im dritten Jahre unentgeltlich.
- 2) Die technische Ausbildung nimmt für gewöhnlich 6 Stunden, von 8—11 und von 2—5 Uhr täglich in Anspruch, und zwar sollen zu den eigentlichen Nadelarbeiten noch Uebungen im Einkauf und Verkauf, so wie eine Anleitung zum Dirigiren und Disponiren hinzukommen.
- 3) Die wissenschaftliche, künstlerische und sprachliche Ausbildung wird 1—2 Stunden täglich ausfüllen und in sich begreifen: kaufmännische Correspondenz in deutscher und französischer Sprache, Buchführung, praktisches Zeichnen, Formenlehre und Französisch, welches letztere ausserdem unter der Aufsicht von französischen Directricen in den Arbeitszimmern allgemeine Umgangssprache ist.
- 4) Die Unterzeichnete wird mit Vergnügen auswärtige Schülerinnen zugleich in Wohnung und Kost nehmen und sich die Vorbildung ihrer Pflegebefohlenen zu tüchtigen Hausfrauen auf das gewissenhafteste angelegen sein lassen.
- 5) Die Eröffnung der Anstalt in den Weststrasse Nr. 68 im ersten Stockwerk (neben der katholischen Kirche) gelegenen Räumlichkeiten ist auf den 20. September l. J. festgestellt.
- 6) Schliesslich sei hier noch eine Verweisung auf die Zeitschrift „Blätter für das Leben“ Nr. 11, 12, 15 und 16 gestattet, in denen von sachkundiger Hand ausführlich dargelegt worden ist, wie sehr die im Vorstehenden ausgesprochene Idee einer solchen Lehranstalt zeitgemäss und nothwendig sei, und welche glückliche und gesicherte Selbstständigkeit sich Frauen und Jungfrauen auf diesem Wege zu erwerben im Stande sind.
- 7) Mündliche nähere Auskunft zu geben haben sich gütigst bereit erklärt: Geheimer Hofrath und Professor Albrecht und Frau, Dir. Dr. Bornemann und Frau, Dr. A. Diezmann, Buchhändler Alexander Edelmann und Frau, Buchhändler Theodor Engelmann und Frau, Dir. Dr. Fischer und Frau, Frau Dr. Goldschmidt, Dir. Dr. Hauschild und Frau, Dr. Friedrich Hofmann und Frau, Stadtrath Kettembell und Frau; Kaufmann Eduard Prell, Prof. Radius, Hofrath und Prof. Roscher, Fräul. Ottilie von Steyber, Diak. Dr. Valentiner.

Leipzig, im August 1864.

Emma Marwedel.

(Mein Putz- und Schneider-Geschäft behält seinen unveränderten Fortgang.)

Reitbahn

von

F. Schnee,

Weststrasse.

Von heute an jeden Abend Reitunterricht von 7 Uhr ab.

Das Weisnähereigeschäft

von **Henriette verw. Sübner,**

Burgstrasse Nr. 4, empfiehlt sich hierdurch zur Anfertigung ganzer Ausstattungen, Herren-Oberhemden aller Art u. Anfertigung durch Hand oder auf Verlangen durch Maschinenarbeit.

Stroh-, Binsen-, Cocosfaser- und Manillahanf-Fussdecken werden in allen Längen und Breiten auf Bestellung sauber und prompt gefertigt, auch stets vorräthig auf Lager gehalten in der Arbeits-Anstalt des Vereins f. i. Mission zu Wittenberg (Festung).